

Bild

am Sonntag

Anzeigen-
Sonderveröffentlichung

März
2023



Volks.Pflegevorsorge

DIE PFLEGEABSICHERUNG DER ALLIANZ

Versichern, was wirklich zählt

»3 von 5
Menschen
in Deutschland
werden
pflegebedürftig«

Dieter Hallervorden,
Pflegebotschafter der Allianz,
weiß, wie wichtig Vorsorge ist

Pflegevorsorge Warum das Thema so wichtig ist

Viele sorgen privat beim Thema Rente vor, um die Lücke zur gesetzlichen Absicherung zu schließen. Beim Thema Pflege ist das ebenfalls ratsam. Im Falle der Pflegebedürftigkeit sind eigene Rücklagen schnell aufgebraucht, da die gesetzlichen Leistungen nicht ausreichen. **Mehr dazu auf Seite 2-3**

Experten klären auf Das sind die häufigsten Irrtümer beim Thema Pflege

Viele Menschen verdrängen das Thema Pflegebedürftigkeit oder schieben es auf die lange Bank. Zu alt für eine Pflegeabsicherung? Was kostet so eine Absicherung überhaupt? Meine Familie wird schon für mich sorgen! **Welche Irrtümer weit verbreitet sind, lesen Sie auf Seite 4-5**

Pflegeabsicherung Wie sichere ich mich richtig ab?

Im Pflegefall reichen die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung oft nicht aus. Durch eine private Pflegezusatzversicherung können Sie Ihre Selbstbestimmtheit bewahren und zugleich Ihre Angehörigen entlasten. Die verschiedenen Lösungen der Allianz im Überblick. **Mehr auf Seite 6-7**

Rechtzeitig ansprechen

Pflege darf kein Tabu sein



Wie soll mein Berufsleben aussehen? Möchte ich lieber in der Stadt oder auf dem Land leben? Wie möchte ich grundsätzlich leben?

Das sind nur einige Fragen, die sich viele Menschen immer wieder stellen. Eine weitere Frage ist: Wie möchte ich alt werden? Klar, am besten möglichst lange fit und selbstbestimmt sein. Aber was, wenn es nicht so ist? Wenn man Unterstützung und Pflege braucht, dann ist man auf ein gut funktionierendes Pflegesystem angewiesen. Das ist allerdings nicht so einfach.

Seit Jahren werden immer mehr Menschen pflegebedürftig. Wir werden einfach immer älter. Da ist es nicht verwunderlich, dass wir Unterstützung brauchen. Gleichzeitig arbeiten dafür nicht genug Menschen in der Pflege.

Was bedeutet das? Die Kosten für eine gute Pflege steigen stetig weiter an. Allerdings sind die Kassen der sozialen Pflegeversicherung nicht so prall gefüllt, wie sie sein sollten. Damit bleiben immer mehr Kosten an den Pflegebedürftigen selbst und deren Familien hängen. Das kann ordentlich teuer werden!



Beispiel: Bei einem mittleren Pflegegrad (also Pflegegrad 3) kann das Pflegeheim monatlich knapp **3500 €** kosten.

Bei einer gesetzlichen Leistung im ersten Jahr von gut **1300 €** bleiben hier fast **2200 €** Eigenanteil.

Viele Menschen möchten gern möglichst lange zu Hause bleiben,

ein selbstbestimmtes Leben führen und nicht in einem Pflegeheim leben. Gleichzeitig wollen viele ihrer Familie nicht zur Last fallen. Also entstehen Kosten beispielsweise für den ambulanten Pflegedienst, der zur Unterstützung nach Hause kommt. Es können auch Umbaumaßnahmen in der Wohnung oder am Haus notwendig werden, um weiterhin selbstständig dort wohnen zu können.

Ein selbstbestimmtes Leben mit Pflegebedürftigkeit ist also oft eine Kostenfrage. Damit lohnt es sich, mit einer privaten Pflegeabsicherung vorzusorgen.

RATGEBER

Warum eine Pflegeabsicherung so wichtig ist

Junge Menschen sind oft der Meinung: „Ich werde schon kein Pflegefall.“ Natürlich ist es richtig, dass mehr ältere Menschen von Pflegebedürftigkeit betroffen sind. Aber ein Pflegefall kann ganz plötzlich eintreten und jeden zu jedem Zeitpunkt treffen. Schon durch einen Zeckenbiss, eine Infektion oder einen Unfall kann man zum Pflegefall werden. Die gesetzliche Pflegeversicherung trägt nur einen Teil der entstehenden Kosten. Darum ist es ratsam, privat vorzusorgen.

Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung werden abhängig vom Pflegegrad gezahlt. In den meisten Fällen decken sie aber nicht die vollständigen Kosten für die Pflege ab. Es entsteht eine Lücke zwischen gesetzlicher Leistung und den tatsächlichen Kosten. Vor allem bei der Versorgung im Pflegeheim müssen

Pflegebedürftige einen hohen Eigenanteil selbst tragen.

Über die finanzielle Belastung hinaus werden Betroffene und Angehörige vor zahlreiche Belastungen und Herausforderungen gestellt. Angefangen bei der Stellung eines Pflegeantrags über die Wahl der richtigen medizinischen Hilfsmittel bis hin zur Frage, wer künftig die Haustiere versorgt. Auch der Angst, das Erbe der Kinder aufzubrechen oder nicht mehr selbstbestimmt zu leben, kann mit einer privaten Pflegevorsorge begegnet werden. Gut, wenn man sich in dieser Situation auf einen starken Partner verlassen kann. Die Pflegeversicherung der Allianz hilft Ihnen und Ihren Angehörigen, die neue Situation zu bewältigen. Lassen Sie sich von den Experten vor Ort beraten. Finden Sie den Tarif, der zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen passt.

Gesetzliche Grundabsicherung

Gesetzliche Vorsorge deckt nur einen Teil der Kosten ab

Eigene Rücklagen

sind schnell aufgebraucht und damit auch das Erbe Ihrer Nachkommen

Allianz Pflegeabsicherung

Unterstützung durch Angehörige

Angehörige können Sie unterstützen, sind aber nur begrenzt dazu in der Lage und belastbar

Die häufigsten Irrtümer beim Thema Pflegevorsorge

Die Themen Pflegebedürftigkeit und Vorsorge werden von vielen Menschen gern verdrängt oder auf die lange Bank geschoben. Viele Fragen und Einwände halten sie oft davon ab, rechtzeitig zu handeln, um jederzeit für den Ernstfall gerüstet zu sein. Was die Experten auf die häufigsten Irrtümer in Bezug auf dieses Thema geantwortet haben, lesen Sie hier.

„Meine Familie wird schon für mich sorgen.“

Die ältere Generation lebt oft außerhalb fester Sozial- und Familienverbände. Die Kinder leben nicht selten mehrere Stunden von ihren Eltern entfernt. Man kann sich nicht darauf verlassen!

„Kinder sind eh immer top abgesichert.“

Für Kinder gilt das Gleiche wie für Erwachsene. Auch hier zahlt die gesetzliche Pflegeversicherung nur Teile der tatsächlichen Kosten. Das ist vor allem dann wichtig, wenn Elternteile aufgrund der Pflege keiner Arbeit nachgehen können.

„In meinem Alter bekomme ich keine Pflegeabsicherung mehr. Aber ich hab einiges auf der hohen Kante, das reicht schon.“

Doch, eine Pflegeabsicherung ist bis ins hohe Alter möglich. Daher: Besser spät abschließen als nie! Denn: Im Pflegefall ist Ihr Angespartes schneller aufgebraucht, als Sie denken.

„Ich will jetzt leben und nicht über Vorsorge nachdenken. Vielleicht später ...“

Je früher Sie abschließen, desto günstiger Ihr Beitrag. Zudem sind Sie jederzeit für den Pflegefall abgesichert!

„Was kostet überhaupt eine Pflegevorsorge?“

Eine gute Pflegevorsorge gibt es schon für z. B. 13,90 EUR¹ monatlich beim Tarif PflegegeldBest. Mehr zu diesem Produkt erfahren Sie auf Seite 6.

„Wenn es mal so weit kommt, reicht mir doch das Geld vom Staat, oder?“

Die gesetzliche Pflegeversicherung bleibt eine Grundabsicherung und deckt nur einen Teil der Kosten. Sie müssen einen erheblichen Anteil der Kosten aus eigener Tasche bezahlen!

1) Exemplarisch kalkuliert für einen Versicherungsabschluss im Alter von 35 Jahren bei einem Auszahlungsbetrag von bis zu 600€ monatlich.

TIPPS & TRICKS

Darauf sollte man achten für eine gute Pflegevorsorge

Das Wichtigste vorweg: Je eher man sich kümmert, desto besser. Denn bei der privaten Pflegevorsorge spielt beispielsweise auch das Abschlussalter eine Rolle. Je jünger man abschließt, desto länger hat die Versicherung Zeit, „Rückstellungen“ für einen potenziellen Pflegefall zu bilden. Die Beiträge sind also in jungen Jahren günstiger – und bleiben das auch ein Leben lang. Aber auch später ist es nicht zu spät! Dann muss man einfach wissen, worauf man achten muss. Hier ein paar Tipps:



Risikoprüfung

Viele private Pflegeabsicherungen verlangen eine sogenannte Gesundheitsprüfung. Je gesünder, desto besser. Aber auch mit Vorerkrankungen muss man keine Angst haben – viele Dinge können problemlos mitversichert werden. Und es gibt auch Produkte wie PflegeBahr, die gar keine Prüfung haben.

einen nicht einschränkt, sondern am besten weltweit leistet.



Leistung bei Demenz

Da wir alle immer älter werden, erkranken auch immer mehr Menschen an Demenz. Hier ist oft intensive Betreuung notwendig. Das sollte von der Pflegeabsicherung abgedeckt sein.



Pflegebedürftigkeit ist kein Thema des Alters

So ungern wir es hören wollen, eine Pflegebedürftigkeit kann einfach so passieren. Deshalb ist es wichtig zu prüfen, ob eine Pflegeabsicherung auch bei einem Unfall zahlt und nach Abschluss ohne eine Wartezeit gilt.



Dynamik

Gerade in Zeiten von Inflation ist es wichtig, dass sich auch eine Pflegeabsicherung an die Veränderungen anpasst.



Angehörige entlasten

Bei Pflege geht es nicht nur um die Kosten, sondern auch um alle anderen Herausforderungen, die damit einhergehen. Hier können Experten ihre Erfahrung mit den Familien der Pflegebedürftigen teilen und bei verschiedenen Herausforderungen unterstützen. Ist das bei der Pflegeabsicherung mit dabei?



Geltungsbereich

Bleibe ich für immer in Deutschland? Oder möchte ich vielleicht später mal in einem anderen Land wohnen und mich dort pflegen lassen? Dann ist es wichtig, dass die Versicherung



PflegetagegeldBest: FÜR SIE ZUSAMMENGEFASST

- ✓ Die Allianz Pflegezusatzversicherung sichert Sie mit maßgeschneiderten Lösungen im Pflegefall ab. Mit dem PflegetagegeldBest können Sie Ihre Absicherung bei wichtigen Ereignissen auch ohne weitere Gesundheitsprüfung erneut anpassen.
- ✓ Sie bekommen im Pflegefall ein Pflegetagegeld. Die Höhe hängt dabei vom gewählten Tagessatz, dem jeweiligen Pflegegrad und davon ab, ob Sie ambulant oder stationär gepflegt werden.
- ✓ In der Versicherung sind auch Assistenzleistungen enthalten. Sie können vom umfangreichen Netzwerk der Allianz profitieren, mit dem Sie und Ihre Angehörigen in Ihrer ganz persönlichen Pflegesituation unterstützt werden und Hilfe vermittelt bekommen.
- ✓ Mehr Flexibilität geben Ihnen die zusätzlichen Bausteine der Allianz: eine garantierte Beitragsentlastung im Alter, bessere ambulante Versorgung oder einer Einmalzahlung.

Weitere Informationen zum PflegetagegeldBest finden Sie unter allianz.de/gesundheit/pflegezusatzversicherung



PflegeBahr: FÜR SIE ZUSAMMENGEFASST

- ✓ PflegeBahr ist ein staatlich gefördertes Einstiegsprodukt und bietet eine günstige Ergänzung der gesetzlichen Leistungen.
- ✓ Mit dem PflegeBahr erhalten Sie eine solide Grundabsicherung in jedem Pflegegrad.
- ✓ Als junger Mensch und Berufseinsteiger profitieren Sie besonders von dem günstigen Tarif. Schon ab zehn Euro im Monat können Sie sich für den Pflegefall absichern.

Weitere Informationen zum Tarif PflegeBahr finden Sie unter allianz.de/gesundheit/pflege-bahr



Erfahren Sie hier mehr zu allen privaten Pflegeversicherungen der Allianz: allianz.de/pflege

Was ist bei guter Pflege unverzichtbar?

Gute Pflege braucht mehr als nur Geld: Kostenlose Beratung und Unterstützung für Sie und Ihre Angehörigen

Stellen Sie sich vor, Sie oder jemand in Ihrer Familie wird krank und braucht plötzlich Pflege. Da stürzt so viel auf einen ein! Reicht das Geld? Wer kümmert sich? Wem kann man vertrauen? Doch keine Sorge – die Allianz unterstützt Sie mit ihrer Erfahrung und Zuwendung und ist dabei weit mehr als eine Versicherung. Im Pflegefall ist die Allianz für Sie da und tut alles, damit Sie oder Ihre Lieben weiter gut und selbstbestimmt leben können.

Die Pflege Assistenzleistungen der Allianz stehen dabei nicht nur Ihnen zur Verfügung. Auch Ihre Angehörigen können diese in vollem Umfang jederzeit kostenlos nutzen. Sie können von unserem umfangreichen Netzwerk profitieren, mit dem wir Ihnen und Ihren Angehörigen in Ihrer ganz persönlichen Pflegesituation helfen können. Damit aus dem Engagement vieler Köpfe, Herzen und Hände etwas Gutes wird – für alle Beteiligten.

Eine helfende Hand macht vieles leichter

SIE BRAUCHEN HILFE BEI DER ORGANISATION DER PFLEGESITUATION?

- Beratung zu Hause oder telefonisch innerhalb 24 h
- 24 h-Pflegeheimplatzgarantie am Wunschort
- Versorgung durch Pflegedienste aller Art
- Hausnotruf

SIE MÖCHTEN SICH MIT JEMANDEM ÜBER DIE PFLEGESITUATION AUSTAUSCHEN?

- Psychologischer Mediator zur familiären Konfliktlösung
- Selbsthilfegruppen
- Umgang mit Demenzerkrankungen
- Pflegeschulungen

SIE SUCHEN JEMANDEN, DER DIE ALLTÄGLICHEN DINGE ÜBERNIMMT?

- Haushalt & Reinigung
- Einkaufen & Menüservice
- Transport & Begleitung
- Garten- & Haustierbetreuung

JETZT BERATEN LASSEN! IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT:

Assistenzleistungen werden Ihnen in vielen Tarifen aus dem Allianz Pflegeportfolio angeboten. Die Assistenzleistungen sind kostenlos für den Versicherten und dessen nicht-versicherte Angehörige wie z.B. Eltern, Groß- oder Schwiegereltern, Ehe- oder Lebenspartner oder Kinder.